



# Informationspflichten (DSGVO)

für Verfahren vor der Einigungsstelle für  
Wettbewerbsstreitigkeiten



Würzburg-Schweinfurt  
Mainfranken

Verbindet **Menschen und  
Wirtschaft** in Mainfranken

# Informationspflichten für Verfahren vor der Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten

Nachfolgend finden Sie die Informationspflichten der IHK Würzburg-Schweinfurt nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für Verfahren vor der Einigungsstelle für Wettbewerbsstreitigkeiten gemäß Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) und Art. 14 DS-GVO (Erhebung über Dritte):

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Verfahren vor der Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten der IHK Würzburg-Schweinfurt.

Die IHK Würzburg-Schweinfurt benötigt Ihre Daten zur Organisation und Durchführung von Verhandlungsterminen und Beendigung der Verfahren vor der Einigungsstelle.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Würzburg-Schweinfurt  
Hausanschrift: Mainastraße 33-35, 97082 Würzburg  
Postanschrift: Postfach 58 40, 97064 Würzburg  
Telefon: +49 931 4194-0  
Fax: +49 931 4194-100  
E-Mail: [info@wuerzburg.ihk.de](mailto:info@wuerzburg.ihk.de)

## 3. Name und Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Würzburg-Schweinfurt, Mainastraße 33-35, 97082 Würzburg  
Telefon: +49 931 4194-348  
Fax: +49 931 4194-111  
E-Mail: [datenschutzbeauftragter@wuerzburg.ihk.de](mailto:datenschutzbeauftragter@wuerzburg.ihk.de)

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zur Beilegung von wettbewerblichen Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden bzw. Gewerbetreibenden und Wettbewerbsvereinen oder VerbraucherOrganisationen im Sinne des § 8 Abs. 3 UWG für die Organisation, Durchführung (z. B. Ladung der Beteiligten und ggf. deren Bevollmächtigten) und Beendigung der Verfahren verarbeitet.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO i.V.m. § 15 UWG und der Einigungsstellenverordnung der Bayerischen Staatsregierung (EinigungsV).

## 5. Kategorien der personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten werden verarbeitet:

- Name, Anschrift, Unternehmen, Funktion
- Name und Anschrift der Bevollmächtigten
- Sachverhalt des Einigungsstellenverfahrens (insbesondere behaupteter Wettbewerbsverstoß, Anträge, Schriftsätze, Protokolle, Vergleiche)

## 6. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Mitglieder der Einigungsstelle (Vorsitzender, Beisitzer)
- die an der Einigungsstelle Beteiligten (Antragsteller, Antragsgegner)
- ggf. an Bevollmächtigte der Beteiligten
- die für die Einigungsstelle zuständigen IHK-Mitarbeiter

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

## 7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

## 8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für 10 Jahre aufbewahrt, wenn kein Vergleich zustande gekommen ist; ansonsten 30 Jahre wegen möglicher Vollstreckungen.

## 9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Würzburg-Schweinfurt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: +49 89 212672-0

Fax: +49 89 212672-50

E-Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)